



In Kooperation mit:



WATER IS MEER DAN DE ZEE Wasser, Fließen und hydrische Phänomene in der Kunst der Niederlande

Jahrestreffen und Tagung des ANKK
09. und 10. Oktober 2026 in Göttingen

Freitag, 9. Oktober 2026

**UNIVERSITÄT GÖTTINGEN, INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE, NIKOLAUSBERGER WEG 15,
HÖRSAAL PH 12 (ERDGESCHOß)**

12:30 Uhr Mitgliederversammlung

13:30 Uhr Pause

13:45 Uhr Begrüßung

Michael Thimann (Direktor) und Anne-Katrin Sors (Kustodin)

13:50 Uhr **Sektion I**
Moderation: Madeline Delbé

Kristin Bahre (Berlin): Über See ins Atelier. Rembrandts „Muschel“ und die Wirkungen des niederländischen Überseehandels auf Wissens- und Kunstproduktion

Clara Langer (Lyon/Konstanz): Fruchtbarkeit und Malerische Virtuosität in Abraham van Beijerens Stillleben mit Fischen und Krebsen

14:50 Uhr Kaffeepause

15:20 Uhr **Sektion II**

Moderation: Anna Lisa Schwartz

Sophie RÜTH (Berlin): Watervloeden. Ästhetik aquatischer Landnahme in der niederländischen Kunst der Frühen Neuzeit

Annika Zinger (Berlin): Wasser, Wind und Holz auf Papier – Niederländische Mühlenbücher des 17. und 18. Jahrhunderts als Medium zwischen Technikbegeisterung, Landgewinnung und Kunst

16:20 Uhr Kaffeepause

KUNSTSAMMLUNG DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN IM AUDITORIUM, WEENDER LANDSTRASSE 2 (2. OG)

16:45–17:45 Uhr

Besuch der Kunstsammlung mit Führungen durch die beiden Sonderausstellungen „Wasser“ von Isabella Augart und „Chodowiecki“ von Michael Thimann und Anne-Katrin Sors

Auditorium, WEENDER LANDSTRASSE 2, Großer Hörsaal Audi 11

18:00 Uhr **Grußworte**

Michael Thimann, Direktor Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung

Lene ter Haar, Kulturreferentin, Generalkonsulat des Königreichs der Niederlande in Düsseldorf

18:15 Uhr **Abendvortrag**

Nils Büttner (Stuttgart): Wasser – Landschaft, aber nicht Natur

19:00 Uhr **Empfang** (mit freundlicher Unterstützung der Botschaft des Königreichs der Niederlande und der Vertretung von Flandern in Deutschland)

20:00 Uhr **Konferenz-Dinner** im Restaurant Fellini,
Groner-Tor-Str. 28, 37073 Göttingen

Samstag, 10. Oktober 2026

AUDITORIUM, WEENDER LANDSTRASSE 2, GROßER HÖRSAAL AUDI 11

9:15 Uhr **Sektion III**

Moderation: Clara Langer

Charlotte Colding-Smith (Bremerhaven/Mainz): Maritime Marvels and the Ebbing Shoreline: Whale Strandings on the Changing Coastline of the Low Countries from the Sixteenth to the Eighteenth Century

Patrick Rivière (Hamburg/Trier): Hendrick Cornelisz. Vroom – Erkenntnisse aus dem Dissertationsprojekt zu Leben und malerischem Werk

10:15 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr **Sektion IV**
Moderation: Julia Ellinghaus

Stefan Bartilla (Prag): Die Neuzuschreibung einer Auferstehung Christi auf Stein (Nationalgalerie Prag) an Hans Speckaert

Martina Nibbeling-Wrießnig (Berlin): „Heilig – Unheilig?“ – Der enigmatisch doppelte Boden des Hl. Eustachius von Albrecht Dürer in der Kunst des Neuen Sehens

KUNSTSAMMLUNG DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN IM AUDITORIUM, WEENDER LANDSTRASSE 2
GEMÄLDEGALERIE UM 2. OG UND GRAPHISCHE SAMMLUNG IM ERDGESCHOSS

12:00 Uhr Führung durch die Gemäldegalerie und die Graphische Sammlung
Anne-Katrin Sors und Isabella Augart

ca. 13:30 Uhr Tagungsende

Tagungsorte

Universität Göttingen, Kunstgeschichtliches Seminar, Nikolausberger Weg 15
Kunstsammlung und Graphische Sammlung im Auditorium, Weender Landstraße 2

Ausstellungen

Anlässlich der Tagung konzipierte Isabella Augart in Zusammenarbeit mit Studierenden eine Ausstellung zum Thema „**Wasser. Fluide Räume in der niederländischen Kunst der Frühen Neuzeit**“ mit Gemälden, Zeichnungen und Graphiken der Kunstsammlung der Universität. Parallel läuft eine Kabinettausstellung zum Thema „**aufgeklärt! 300 Jahre Chodowiecki**“, die ebenfalls von Studierenden in einem Seminar von Michael Thimann und Anne-Katrin Sors erarbeitet wurde. Weitere Informationen dazu auf der Homepage der Kunstsammlung: <https://www.uni-goettingen.de/de/ausstellungen/409384.html>

Mit freundlicher Unterstützung von: